



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses "Östlicher Stadtrand"**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Dienstag	15.03.2011

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
	Beschluss zur Tagesordnung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Neubau einer 5-gruppigen Kindertagesstätte mit U3-Betreuung in 53773 Hennef, Astrid-Lindgren-Straße 3 Entwurfsvorstellung durch den Architekten Vorlage: V/2011/2203	
1.2	Straßenbau in Hennef - Weldergoven Bodenstraße (Siegstraße - Am Rosenhügel) Siegstraße (Postweg - Zum Brunnchen) Zum Brunnchen  Vorstellung der Vorplanung und Ergebnis der Bürgerinformation Vorlage: V/2010/2123	
1.3	Straßenbau "Östlicher Stadtrand"; Verbindungswege (Cluster) im B-Plangebiet 01.47 Vorstellung der Vorentwurfsplanung Vorlage: V/2011/2228	
1.4	Erschließungsgebiet "Im Siegbogen" Einzäunung entlang der Bahnlinie Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 30.10.2010 Vorlage: M/2011/0511	
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:50 Uhr  
**Ort:** Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef  
**Einladungsdatum:** 02.03.2011  
**Nachtragsdatum:** -/-  
**Vorsitzender:** Matthias Ecke  
**Schriftführer/in:** Karin Nikolaizik

### Anwesenheitsliste:

#### Vorsitzende/r

Herr Matthias Ecke GRÜNE

#### Ratsmitglieder

Frau Christa Große Winkelsett CDU

#### stellvertr. Vorsitzende/r

Herr Joachim Rindfleisch Die Unabhängigen

#### Ratsmitglieder

Herr Peter Auerbach CDU  
Frau Edelgard Deisenroth-Specht SPD

als Vertreterin für Herrn  
Golombek

Herr Kay-Henning Gockel GRÜNE  
Herr Günter Kania CDU  
Herr Michael Marx FDP  
Herr Dirk Mikolajczak CDU  
Herr Axel Precker SPD  
Frau Dr. Hedwig Roos-Schumacher CDU  
Frau Christina Schramm Die Linke  
Herr Theo Walterscheid CDU

als Vertreter für Herrn  
Breuer  
als Vertreter für Herrn  
Waskow

Herr Dr. Jens Winter CDU

#### sachkundige Bürger/innen

Herr Hans Binder FDP  
Herr Dieter Hagemann GRÜNE  
Herr Andreas Papke SPD  
Herr Martin Siefen Die Unabhängigen  
Frau Astrid Stahn Die Unabhängigen

Herr Klaus-Eckart Ullmann CDU  
Herr David Zapora CDU  
**stellvertr. sachkundige Bürger/innen**  
Herr Guido Broich CDU

als Vertreter für Frau  
Keuenhof

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Barth Stadtbetriebe Hennef - AÖR  
Herr Stenzel Stadtbetriebe Hennef - AÖR  
Frau Wittmer Amt für Stadtplanung und Entwicklung  
Frau Pahnke Bauordnung und Untere Denkmalbehörde  
Herr Röddel Zentrale Gebäudewirtschaft  
Herr Hoffmann Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Her Beielschmidt Stadtbetriebe Hennef - Fachbereich Tiefbau  
Frau Ballhorn Amt für Stadtplanung und Entwicklung  
Frau Janz Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Frau Coeln Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Herr Vorbeck Stadtbetriebe Hennef - Fachbereich Tiefbau  
Herr Ratzke Stadtbetriebe Hennef - Fachbereich Tiefbau

**Gäste:**

Herr R. Merten, Merten Architekten, zu TOP 1.1

Herr Guttman, Ingenieurgesellschaft Kreuzer + Guttman GmbH, zu TOP 1.2 und 1.3

Herr Kuhnke, Ingenieurgesellschaft Kreuzer + Guttman GmbH, zu TOP 1.2 und 1.3

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
-----	---------------------	------------------

	<b>Beschluss zur Tagesordnung</b>	
--	-----------------------------------	--

Herr Ecke begrüßte die Anwesenden und stellte die Gäste von den beteiligten Büros vor.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig sei.

Herr Ecke verwies auf die zur Sitzung verteilte Tischvorlage. Er bat darum, diese als ordentlichen Beschlusspunkt unter TOP 1.4 zu behandeln.

Die Tischvorlage ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss „Östlicher Stadtrand“ beschloss einstimmig die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

1	<b>Beschlussvorlagen</b>	
---	--------------------------	--

Abstimmungsergebnis:

1.1	<b>Neubau einer 5-gruppigen Kindertagesstätte mit U3-Betreuung in 53773 Hennef, Astrid-Lindgren-Straße 3 Entwurfsvorstellung durch den Architekten Vorlage: V/2011/2203</b>	
-----	---	--

Herr Merten erläuterte die Planung anhand der vorliegenden Unterlagen.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Herrn Merten und den Vertretern der Verwaltung beantwortet.

Der Ausschuss „Östlicher Stadtrand“ des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

1. Dem von den Merten Architekten vorgestellten Entwurf wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage dieses Entwurfes ist die Baugenehmigungs- und

Ausführungsplanung zu erstellen und die Baumassnahme schlüsselfertig öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

1.2	<b>Straßenbau in Hennef - Weldergoven Bodenstraße (Siegstraße - Am Rosenhügel) Siegstraße (Postweg - Zum Brännchen) Zum Brännchen</b>  <b>Vorstellung der Vorplanung und Ergebnis der Bürgerinformation</b> <b>Vorlage: V/2010/2123</b>	
-----	--	--

Herr Kuhnke, Ingenieurgesellschaft Kreuzer & Guttman GmbH, stellte die Planung für die 3 Straßenbereiche vor.

Hierzu ergab sich eine längere Diskussion, die hierbei gestellten Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Herrn Kuhnke und den Vertretern der Verwaltung beantwortet.

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass der Ausschuss „Östlicher Stadtrand“ Wert darauf legt, dass bei der weiteren Planung folgende Punkte beachtet werden:

- in der Bodenstraße sind die zum Parken auf der Fahrbahn geeigneten Flächen zu markieren;
- im Bereich der Bushaltestelle ist eine ausreichend große Aufstellfläche für die Schulkinder vorzusehen;
- es soll auch langfristig nicht mehr als eine Buslinie durch den Ort geführt werden;
- im Zuge der Planung ist dafür Sorge zu tragen, dass alle nötigen Versorgungsleitungen vorhanden sind und ggfls. erneuert werden.

Zudem sollte die Anregung der Ausschussmitglieder, den Gehweg an den Siegstraße auf der Nordseite zu führen, nochmals geprüft werden.

Der Ausschuss „Östlicher Stadtrand“ des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

1. der vom Ing.-Büro Kreuzer + Guttman GmbH vorgestellten Vorentwurfsplanung für die Bodenstraße (Siegstraße – Am Rosenhügel), Siegstraße (Postweg – Zum Brännchen) und Zum Brännchen wird zugestimmt.
2. auf Grundlage der Vorentwurfsplanung ist Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
3. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

1.3	<b>Straßenbau "Östlicher Stadtrand"; Verbindungswege (Cluster) im B-Plangebiet 01.47 Vorstellung der Vorentwurfsplanung Vorlage: V/2011/2228</b>	
-----	--	--

Herr Kuhnke, Ingenieurgesellschaft Kreuzer & Guttman GmbH, stellte die Planung vor, es handelt sich hier um reine Gehwege, die nicht befahren werden sollen.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden von Herrn Kuhnke und den Vertretern der Verwaltung beantwortet.

In diesem Zusammenhang informierte Herr Barth den Ausschuss über den Stand der Verkäufe und Reservierungen im Plangebiet, auch im Bereich südlich der Bahntrasse sind schon mehrere Grundstücke verkauft und fast alle restlichen reserviert.

Der Ausschuss „Östlicher Stadtrand“ des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

4. der vom Ingenieurbüro Kreuzer & Guttman GmbH vorgestellten Vorentwurfsplanung zu den Verbindungswegen (Cluster) 1, 2 und 4 wird zugestimmt.
5. auf Grundlage der Vorentwurfsplanung ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
6. Die Maßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

1.4	<b>Erschließungsgebiet "Im Siegbogen" Einzäunung entlang der Bahnlinie Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 30.10.2010 Vorlage: M/2011/0511</b>	
-----	---	--

Die Unterlagen hierzu lagen des Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor. Eine Lesepause wurde nicht gewünscht.

Der Ausschuss „Östlicher Stadtrand“ des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Entsprechend des beigefügten Lageplanes sind entlang der nördlichen Böschungsoberkante nachfolgende Bereiche mit einem 2 m hohen Stabgitterzaun einzuzäunen:

1. westlich der Brücke  
ab Ende des DB-Zaunes bis an den Spielplatz „Astrid-Lindgren-Straße (rd. 145 m).
2. östlich der Brücke  
ab Brücke Bodenstraße bis Waldrand/ Böschungskante (rd. 155 m)

Abstimmungsergebnis:

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Es lagen keine Anfragen im öffentlichen Teil vor.

Abstimmungsergebnis:

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Es lagen keine Mitteilungen im öffentlichen Teil vor.

Abstimmungsergebnis:

Matthias Ecke  
Vorsitzender

Karin Nikolaizik  
Schriftführer

Beigeordneter

**TISCHVORLAGE**

**Ausschuss Östlicher Stadtrand  
am 15.03.2011**

Zum Punkt

**Erschließungsgebiet „Im Siegbogen“  
Einzäunung entlang der Bahnlinie**

erhalten Sie beigefügt einen Antrag der Fraktion die Unabhängigen vom 30. Oktober 2010  
sowie die zugehörige Beschlussvorlage als TOP 1.4

(und nicht, wie in der ursprünglichen Einladung irrtümlich angekündigt, eine Mitteilung)



# Tischvorlage Beschlussvorlage

**Amt:** Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau  
**Vorl.Nr.:** M/2011/0511  
**Datum:** 11.03.2011

**TOP:** 1.4  
**Anlage Nr.:** 4

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlich / nicht öffentlich</b>
Ausschuss "Östlicher Stadtrand"	15.03.2011	öffentlich

## Tagesordnung

Erschließungsgebiet "Im Siegbogen"  
Einzäunung entlang der Bahnlinie  
Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 30.10.2010

## Beschlussvorschlag

Der Ausschuss „Östlicher Stadtrand“ des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Entsprechend des beigefügten Lageplanes sind entlang der nördlichen Böschungsoberkante nachfolgende Bereiche mit einem 2 m hohen Stabgitterzaun einzuzäunen:

1. westlich der Brücke  
ab Ende des DB-Zaunes bis an den Spielplatz „Astrid-Lindgren-Straße (rd. 145 m).
2. östlich der Brücke  
ab Brücke Bodenstraße bis Waldrand/ Böschungskante (rd. 155 m)

## Begründung

Im Zuge der Erstellung des S12 Haltepunktes „Im Siegbogen“ wird die DB AG beidseitig der Bahnlinie von der Brücke bis Ende Bahnsteig an der Böschungsoberkante zur Absturzsicherung einen 2 m hohen Stabgitterzaun errichten. Die verbleibenden Böschungsbereiche im Baugebiet 01.48 sind durch die Stadt Hennef abzusichern. Es handelt sich hierbei um nachfolgende Bereiche:

1. Nördlich der Bahnlinie/ westlich der Brücke:  
ab Ende des DB-Zaunes bis an den zukünftigen Spielplatz an der Astrid-Lindgren-Straße (rd. 145 m). Die Einfriedung des Spielplatzes erfolgt im Rahmen der Baumaßnahme „Spielplatz Astrid-Lindgren-Straße“
2. Nördlich der Bahnlinie/ östlich der Brücke:  
ab der Brücke bis Waldrand/ Böschungskante (rd. 155 m)

**3. Südlich der Bahnlinie/ östlich der Brücke:**

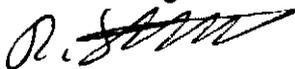
Zu einem späteren Zeitpunkt ist entlang der Böschungskante auf einer Länge von rd. 130 m die Anlegung von Parkplätzen geplant. Von daher wird nach Fertigstellung der Selma- Lagerlöf- Straße in 1. Baustufe in diesem Bereich vorab auf eine Länge von rd. 130 m Leitplanken gesetzt.

Die Kosten für die Einzäunung der unter Pkt. 1 und Pkt 2 genannten Bereiche belaufen sich auf rd. 35.000,-- €

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

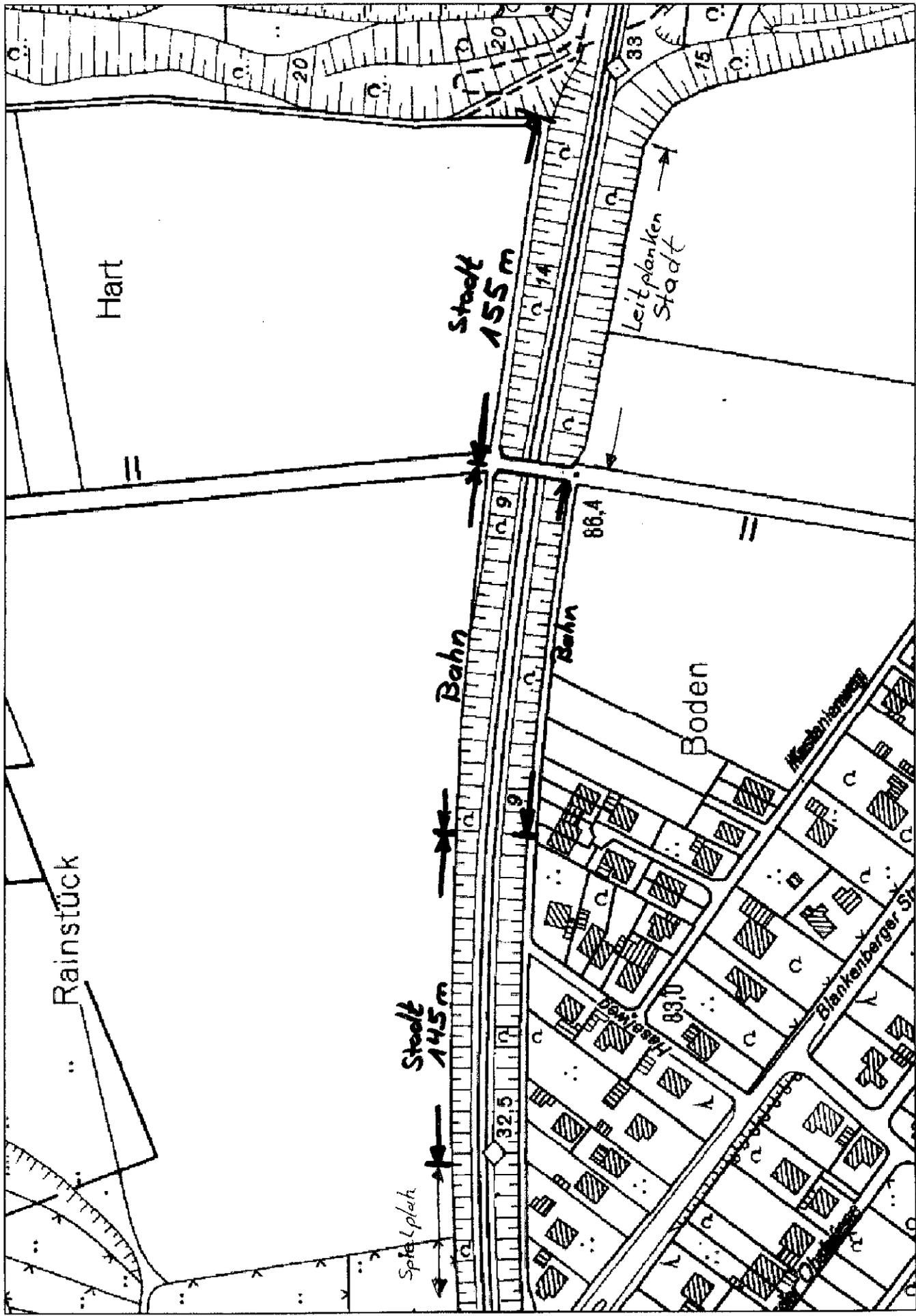
<input type="checkbox"/> keine Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme:	€
<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Herstellkosten:	35.000,00 €
	Personalkosten:	€
<input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig	Höhe des Zuschusses:	€ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden Sachkonto: 151130 Kostenträger: Kostenstelle: 2000700	Haushaltsausgaberes:	€
	Lfd. Mittel:	€
<input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgabe erforderlich	Betrag :	€
<input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich	Kreditbetrag:	€
<input type="checkbox"/> Einsparungen:	€	<input type="checkbox"/> jährliche Folgeeinnahmen: Art: Höhe: €
<input type="checkbox"/> Bemerkungen:		

Hennef (Sieg), den 14.03.2011  
In Vertretung



R. Stenzel  
Techn. Geschäftsführer

Stadt HENNEF



E: 2.11.2010



# DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,  
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208  
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.de>

Fritz Nördemann, Vorsitzender

Hennef, den 30. Oktober 2010

**Betrifft:** Antrag zur Einzäunung der Bahnanlagen im Hennefer Siegbogen

**Anträge an den Ausschuss „Östlicher Stadtrand“ und den Verwaltungsrat der AöR**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pipke!*

In der letzten Sitzung des Ausschusses „Östlicher Stadtrand“ wurde die als Mitteilung unter 3.1 gedachte Information zu möglichen Einzäunungen der Bahntrasse im Umfeld der Bodenstraße unter Punkt 1.3 der regulären Tagesordnung diskutiert. Aus dem Verlauf dieser zum Teil mit haarsträubenden Argumenten geführten Diskussion lässt sich für mich ableiten, dass weder eine Mehrheit des Ausschusses bzw. Stadtrates noch die Verwaltung gewillt sind, diese – aus unserer Sicht unbedingt notwendigen – Einzäunungen vorzunehmen. Es geht nicht an, dass diese Einzäunungen von der Öffentlichkeit unbemerkt durch so eine Art von Aussitzen unter den Tisch fallen! Ist das unwürdige Schauspiel um den Zaun am Lipgenshof denn wirklich schon so lange her? Will die Stadt Hennef sich hier wirklich erneut durch Negativschlagzeilen „profilieren“?

Ich stelle dazu für die Fraktion **DIE UNABHÄNGIGEN** folgende Anträge:

1. Der Bürgermeister wird **gebeten**, zeitnah ein Konzept erarbeiten zu lassen, in welchen Abschnitten im neuen Siedlungsgebiet „Im Siegbogen“ Einzäunungen oder ggf. alternative wirksame (!) Barrieren zur Bahntrasse hin nötig sind, um
  - ein Abstürzen von den steilen Böschungsrändern zur Bahntrasse hin zu verhindern **und**
  - eine Gefährdung durch den häufig dort durchfahrenden Bahnverkehr auszuschließen.
2. Der Bürgermeister wird **aufgefordert**, dieses von mir bereits am 6. 10. 2010 ange-mahnte und ja sicher seitdem auch schon verwaltungsintern angedachte Konzept noch rechtzeitig im Rahmen der Haushalts- und Wirtschaftsplanberatungen für 2011 in den zuständigen Ausschüssen sowie dem Verwaltungsrat der AöR vorzulegen.
3. Der Ausschuss „Östlicher Stadtrand“ sowie der Verwaltungsrat der AöR stellen **fest**, dass a) eine angemessene Absicherung des von uns allen als integriertes und qualitativ hochwertiges Städtebauliches Gesamtkunstwerk betrachteten komplett neuen (!) Siedlungsbe-reichs „Im Siegbogen“ zur Bahntrasse hin ebenso erforderlich wie unverzichtbar ist **und** b) die ermittelten Kosten von ~ 35.000 € (siehe Anlage) nur einen kleinen (!) Bruchteil der dortigen millionenschweren Investitionen darstellen und hier nicht als vorgeschobenes Verhinderungsargument gelten können. Gerade die vielen dort neu hinziehenden Kinder müssen im Rahmen dieses integrierten Städtebaulichen Gesamtkonzeptes hier von vorn he-rein vor erheblichen vorhersehbaren (!) wie vermeidbaren (!) Gefahren bewahrt werden.

Mit freundlichem Gruß

F. N.



## Mitteilung

**Amt:** Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau  
**Vorl.Nr.:** M/2010/0446  
**Datum:** 16.09.2010

**TOP:** 3.1  
**Anlage Nr.:** 3

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss "Östlicher Stadtrand"	06.10.2010	öffentlich

### Tagesordnung

Bahntrasse im Plangebiet "Im Siegbogen"  
Absicherung durch eine Zaunanlage

### Mitteilungstext

In der Sitzung des Ausschusses am 9. Juni 2010 wurde u.a. über die teilweise Einzäunung der Bahntrasse im Zuge des Neubaus des S-Bahn-Haltepunktes informiert. In diesem Zusammenhang ergab sich die Frage, welche Kosten auf die Stadt zukämen, wenn die gesamte, durch das Baugebiet laufende Bahntrasse eingezäunt würde.

Die danach noch von der Stadt zu sichernde Böschungslänge beidseitig der Bahn beträgt rd. 470 m. Die Kosten für die Erstellung eines 2 m hohen Stabgitterzaunes belaufen sich auf ca. 35.000 €.

Hennef (Sieg), den 16.09.2010  
In Vertretung

  
Beate Schmidt  
Stellv. Techn. Geschäftsführer